# Bericht des 1. Schützenmeisters zur Jahreshauptversammlung 2017

**Was gibt es über das Jahr 2016 zu berichten?**
**Nach der Jahreshauptversammlung 2016 Ende Januar folgten noch 7 Schießabende der Saison 2015/2016, darunter das Eierschießen mit Enzian Achmühle in Achmühle, ein Zimmerstutzenschießen und das Königsschießen kombiniert mit Sau- und Endschießen. Mit den beiden bereits vor der JHV stattgefundenen Abenden erhöhte sich die Anzahl Schießen damit im zweiten Teil der Saison 2015/2016 auf 9 Veranstaltungen. Leider war die Jugend beim Königsschießen nicht vertreten, so dass bei der Proklamation am 30.4. nur der Schützenkönig gekürt werden konnte. Max Thaddäus Spitlbauer konnte sich die Königswürde sichern und verteidigte damit seine Krone aus dem Vorjahr.**
**Im Sommer, genauer am 24. Juli, trafen wir uns gemeinsam mit der GSK Beuerberg-Herrnhausen in Miesbach zum Karabinerschießen. Bestens organisiert von Alfred Hitthaler, Martin Bothe, Franz Zimma und Peter Winterling konnten 30 Teilnehmer intensiv schießen und auch sehr schöne Preise mit nach Hause nehmen. Die Karabinerscheibe ging dieses Jahr an Hans Deimhard. Am 7. Oktober starteten wir in die Saison 2016/2017. Insgesamt bestand der erste Teil der Saison aus 7 Schießabenden, darunter am 30.12. das Silvesterschießen, bei dem auch die Mitglieder von Enzian Achmühle eingeladen waren. Um die Chancen für alle Schützen gleich zu halten, werteten wir hier nur die Nachkommastellen der Ringe in Zehntelwertung aus, das bedeutet eine 2,9 ist genauso viel wert wie eine 10,9.**
**In der zweiten Hälfte der aktuellen Saison haben wir bereits zwei Gesellschaftabende hinter uns. Mit den noch geplanten 8 Schießen kommen wir damit auf 17 Schießabende in einer Saison. Diese Anzahl kommt auch dadurch zustande dass wir hier unabhängiger planen können und keine unerwarteten Ausfälle von Veranstaltungen haben.**
**Auch bei sonstigen Schießen wie dem Gauschießen in Königsdorf und dem Gaudamenschießen in Beuerberg waren wir vertreten. Am 12. und 26.10. war der Raiffeisen-Cup zu Gast in unserem Stand. Im gesellschaftlichen Bereich sind noch zu erwähnen die Teilnahme am Bruderschaftsfest am 8.5. (bei richtig schönem Wetter), der Gauschützenball am 14.5. und ein Bowlingabend in München.**
**Speziell beim Gauschützenball wäre eine etwas bessere Beteiligung wünschenswert. Ansonsten hoffe ich wir können auch in diesem Jahr die ein oder andere gemeinsame Sommeraktivität (ähnlich Bowlingabend) planen und durchführen.**

**Und was gibt‘s sonst noch zu vermelden?**
**Nicht alles lief zufriedenstellend im vergangenen Jahr. Der Versuch eine Böllerordnung im Verein zu etablieren scheiterte und der Ausbau des Standes stagniert zur Zeit. Ich bin aber zuversichtlich dass es in nächster Zeit wieder weiter voran geht.**
**Und auf der positiven Seite steht z. Bsp. die neue Anschlagstafel in Eurasburg. Unter der Leitung von Irene Grünwald haben sich die Ortsvereine zusammengetan um eine neue Info-Tafel am Schulhof Eurasburg auf zu stellen. Waren es am Anfang hauptsächlich Gartenbau, Sportverein und Schützen entschlossen sich letzten Endes doch auch alle anderen Vereine dieses Vorhaben zu unterstützen. Dank einer kräftigen Spende der Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg und dem Engagement der Zimmerei Demmel stand Ende des Sommers die neue schmucke Infotafel.**
**Vereinsintern haben wir die vom BSSB bereit gestellte Software ZMI-Client (als Nachfolger von BSSB-Win) eingesetzt. Mit Hilfe von ePost wurde Ende September ein Infobrief an alle Mitglieder versandt; ebenso die Einladung zur Jahreshauptversammlung.**

**Kurz vor Jahresende mussten wir noch unseren Kameraden Rudi Mayer zu Grabe tragen.**

**Ganz herzlich möchte ich mich bei Allen bedanken, die den Verein übers Jahr hinweg immer unterstützt und bei diversen Gelegenheiten vertreten haben, beim Fähnrich und seinen Begleitern, bei meinen Vorstands- und Ausschussmitgliedern und bei der Gemeinde Eurasburg, welche uns letztendlich diese Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.**
**In den nächsten Jahren muss es unser gemeinsames Ziel sein diesen Raum mit mehr Leben zu füllen, unser Angebot, speziell für die Jugend, zu erweitern, Aktionen wie z. Bsp. Schulungen, Tag der offenen Tür etc. durchzuführen und damit die Basis der Schützengesellschaft zu stärken. Wenn uns das gelingt, können wir beruhigt in die Zukunft des Vereins blicken.**